
Presseinformation Nr. 356

26. März 2009

**KOLB / LAURISCHK:
Arbeits-Altersgrenzen für Alle aufheben**

BERLIN. Zum Vorschlag der CDU/CSU, die Arbeits-Altersgrenzen zu überprüfen, erklären der rentenpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Heinrich L. KOLB und die seniorenpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Sibylle LAURISCHK:

Jeder Schritt hin zu mehr Flexibilität bei den Altersgrenzen im Arbeitsleben und auch im Ehrenamt ist zu begrüßen; das gilt vor allem für die Bereiche, in denen es derzeit noch nicht möglich ist, länger zu arbeiten, wenn der Betroffene es will. Das muss in Zukunft auch für Ärzte, Notare und auch Schöffen möglich sein. Der FDP-Vorschlag, einen flexiblen Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand bei Wegfall aller Zuverdienstgrenzen ist das geeignete Mittel, den veränderten Wünschen und Anforderungen Rechnung zu tragen. Die Union sollte nicht auf halbem Weg stehen bleiben, sondern den FDP-Antrag unterstützen.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de